

Detmold, den 11.10.2023

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

es erreichen uns viele Nachrichten von Ihnen, in denen Sie Ihr Entsetzen über die Ereignisse in Israel ausdrücken. Aus aktuellem Anlass wird für morgen zum gemeinsamen Friedensgebet in der Christuskirche eingeladen:

Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 20:00 Uhr

Friedensgebet der Religionen

Aus aktuellem Anlass:

Der Terrorangriff der Hamas auf Israel mit vielen Toten, Verletzten und Geiselnahmen und die zu befürchtenden Folgen mit vielen weiteren unschuldigen Opfern erschüttern zutiefst. Aus diesem aktuellen Anlass laden Religionsgemeinschaften am Donnerstag, 12. Oktober, um 20 Uhr zu einem gemeinsamen Friedensgebet der Religionen in die Christuskirche in Detmold (Kaiser-Wilhelm-Platz) ein.

Das Gebet wird veranstaltet von Teilnehmenden des "Talk der Religionen", der christliche, muslimische, jüdische und jezidische Gesprächspartner verbindet, sowie dem ökumenischen Friedensgebetskreis in Detmold. Im Gebet soll der Opfer dieser schrecklichen Ereignisse gedacht werden. Den Teilnehmenden ist es aber auch wichtig, ein gemeinsames Zeichen der Versöhnung und der Friedenshoffnung für alle Menschen in Israel-Palästina zu setzen.

Christuskirche Detmold - Bismarckstraße/Paulinenstraße

Die meisten von Ihnen wissen es bereits, dennoch möchten wir an dieser Stelle offiziell die neuen Mitglieder unseres Vorstandes benennen, die in der Mitgliederversammlung vom 26.03.2023 gewählt wurden:

Philipp Wagner (Geschäftsführung)

Jan-Christian Pinsch (ev. Vorsitz)

und Michael Fisahn (Kassenführung).

Auch unser Büro im Haus Münsterberg ist wieder montags zwischen 14 und 16 Uhr besetzt: Sabine Traphöner unterstützt uns bereits mit viel Einsatz seit einigen Wochen.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und auf die Zusammenarbeit!

Als Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit stehen wir u.a. ein gegen jegliche Form der Ausgrenzung, weltanschaulichen Fanatismus, religiöse Intoleranz und Diskriminierung aus rassistischen Gründen. Daher haben wir uns offiziell dem Blomberger Bündnis angeschlossen. Informationen dazu und wie auch Sie Unterstützung leisten können finden Sie [hier](#).

Ab sofort gibt es eine überarbeitete und erweiterte [eBook-Ausgabe](#) des Panu Derech-Bands "Ruth und Benjamin Margalit: Zerbrochene Kindheit. Lebenserinnerungen" (hrsg. von Micheline Prüter-Müller und Gertrud Wagner). Diese finden Sie auf unserer Homepage.

Hinweisen möchten wir auf zwei Veranstaltungen im Oktober:

Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19:30 Uhr

"Im Eis des Mondes wandern wir"

Konzert in der Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Michael Hiddesen

Am 26.10.2023 um 19:30 Uhr erklingen in der Ev. luth. Kirche St. Michael, Hiddesen Lieder und Texte von den jüdischen Komponist:innen Viktor Ullmann, Felix Wolfes, Walter Arlen und Ursula Mamlok.

Dem Liedduo Pia Viola Buchert, Mezzosopran und Tatjana Dravenau, Klavier ist es ein großes Anliegen vergessene und verbotene Kompositionen wieder neu zum Leben zu erwecken und hörbar zu machen. Sie sind stetig auf der Suche nach Repertoire und Klängen, welche die unfassbaren Lebens- und Vertreibungsgeschichten von jüdischen Komponist:innen dokumentieren.

Das Projekt IM EIS DES MONDES WANDERN WIR wird unterstützt vom Kulturteam der Stadt Detmold, dem Kreis Lippe, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe und der Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Michael Hiddesen.



Heute vor 90 Jahren

Folgen der "Machtergreifung" in Löhne. Das Schicksal von Wilhelm Imort



Am 26. Oktober findet im alten Wartesaal in Löhne ein Vortrag mit anschließender Diskussion über die Folgen der Machtergreifung in Löhne statt. Das Thema wird zugänglich gemacht über das Schicksal von Wilhelm Imort.

Es ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Löhner Bündnis Gemeinsam für Vielfalt.

Der Eintritt ist frei.

Alter Wartesaal, Löhne

Für das nächste Jahr steht in Planung eine gemeinsame Tagesfahrt zur Alten Synagoge in Petershagen. Sofern Sie Interesse an einer solchen Fahrt haben, melden Sie sich bitte bis Anfang Dezember bei uns, so dass die konkrete Planung erfolgen kann.

Zum Ende noch ein Hinweis auf eine lesenswerte Rezension von Christoph Münz über Rudolf Sirschs: [Über Grenzen hinweg zu neuer Gemeinschaft.](#)

In der nächsten Woche wird Sie ein weiterer Rundbrief erreichen mit Hinweisen auf die Veranstaltungen zum Gedenken an den 9. November.

Mit herzlichen Grüßen

Kristina Panchyrcz - im Namen des gesamten Vorstandes